



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2011

Nr. 3

Rostock, 31. 03. 2011

1. Satzung zur Änderung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock vom 01. November 2010

**1. Satzung zur Änderung
zur
Studienordnung
für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät
der Universität Rostock**

Vom 1. November 2010

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes vom 5. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 398)¹, das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687) und durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 729) geändert worden ist, hat die Universität Rostock die folgende Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät erlassen:

Artikel 1

(1) Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock vom 15. Juli 2010 wird wie folgt geändert:

(2) Neu angefügt werden als Anlagen die folgenden Fachanhänge:

1. B 13 – Französische Sprache, Literatur und Kultur (EF/ZF) samt Studienplan und Modulhandbuch
2. B 17 – Spanische Sprache, Literatur und Kultur (EF/ZF) samt Studienplan und Modulhandbuch.

Artikel 2

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft und gilt erstmals ab dem Sommersemester 2011.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 6. Oktober 2010 und der Genehmigung des Rektors vom 1. November 2010.

Rostock, den 1. November 2010.

Der Rektor
der Universität Rostock
Professor Dr. Wolfgang Schareck

¹ Mittl.bl. BM M-V S. 511

Fachanhang zur Studienordnung
B 13: Französische Sprache, Literatur und Kultur
als Anlage zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang der
Philosophischen Fakultät

Vom 1. November 2010

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums, Studienbereiche, Kompetenzentwicklung
- § 3 Sprachkenntnisse
- § 4 Umfang und Aufbau des Studiums: Erstfach
- § 5 Umfang und Aufbau des Studiums: Zweitfach
- § 6 Lehr- und Lernformen
- § 7 Praktikum
- § 8 Auslandsaufenthalt/Mobilitätsmodul

Anhang: Modulbeschreibungen

Anlage: Prüfungs- und Studienpläne Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach und Zweitfach)

§ 1
Geltungsbereich

Der vorliegende Fachanhang gilt für den Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur im Erst- und Zweitfach im Zusammenhang mit der Studienordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock vom 15. Juli 2010.

§ 2
Ziele des Studiums, Studienbereiche, Kompetenzentwicklung

(1) Anstelle einer einschränkenden Ausrichtung auf einzelne fest umrissene Berufsziele wird mit diesem Studiengang eine Qualifikation angestrebt, die verschiedene berufliche Einsatzfelder eröffnet. Der Studiengang bietet fachliches und methodisches Grundlagenwissen zu Sprache, Literaturen und Kulturen von französischsprachigen Ländern und Regionen, zu deren literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Beschreibung und Deutung sowie zur Aufbereitung und Vermittlung dieses Wissens. Die Studierenden können bei erfolgreichem Abschluss z. B. in den aufgeführten beruflichen Einsatzfeldern tätig werden und sich zu Spezialisten mit besonderer Kompetenz zu interkultureller Vermittlung ausbilden. Zusätzlich zur Arbeit in vorhandenen Organisationen und Strukturen ergeben sich

Möglichkeiten von freiberuflicher und selbstständiger Berufstätigkeit, deren zukünftige Inhalte und Ziele nicht zuletzt von den Absolventen selbst entwickelt werden können.

(2) Absehbar sind als unmittelbare wie auch spätere berufliche Einsatzfelder u.a. (in alphabetischer Reihenfolge der Stichworte):

- Informations- und Dokumentationsdienste in privaten und öffentlichen Organisationen (national und international)
- Kultur und Medien (Journalismus, Kino, Museen, Theater, Verlage)
- Management / Personalarbeit
- Politik, international: Entwicklungshilfe, Europäische und Internationale Organisationen
- Politik, national: Kulturpolitik; Migranten-Betreuung; Parteien; staatliche Einrichtungen, Stiftungen
- Sprachmittlung: Dolmetscher / Übersetzer, Fremdsprachenanwendung (Korrespondenz, Sekretariate etc.)
- Tourismus (Inland und Ausland)
- Wissenschaft: Universitäten, Hochschulen, selbstständige Institute (weitere akademische Qualifizierung und Karrieren in Lehre, Forschung, akademischer Selbstverwaltung)
- Wissensvermittlung: Erwachsenenbildung, private Bildungsträger; Gestaltung von Lehr- und Lernmitteln; Öffentliche Schulen (als Seiteneinstieg nach / mit andersgearteter berufspraktischer Erfahrung)

(3) Das Studium des Faches Französische Sprache, Literatur und Kultur umfasst die Fachgebiete Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kultur und Medien sowie Sprachpraxis und Vermittlungskompetenz.

(4) Das Fachgebiet Literaturwissenschaft befasst sich vor allem mit:

- Literaturgeschichte: Darstellung der verschiedenen Epochen der französischen bzw. frankophonen Literatur, ihrer Gattungen und Autoren; Analyse der Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur; Entwicklung der Institution Literatur im Kontext politischer Prozesse und soziokultureller Praktiken;
- Literaturtheorie: Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Definitionen des literarischen Textes in ihren jeweiligen kulturgeschichtlichen Kontexten; Einführung von Grundbegriffen der Textanalyse; Erörterung von Fragen der Gattungstheorie, der literarischen Kommunikation, Vorstellung unterschiedlicher theoretischer Modelle in der zeitgenössischen Literaturwissenschaft;
- Textanalyse: Analyse literarischer Texte im Hinblick auf Strukturfragen, gattungs- und epochenspezifische Merkmale sowie den jeweiligen soziokulturellen Kontext.

(5) Das Fachgebiet Sprachwissenschaft umfasst:

- die diachrone und synchrone Betrachtung der französischen Sprachen: Ihre Entstehung und historische Entwicklung sowie die Kenntnis der grammatikalischen Formen und Funktionen;
- die Beschreibung der heutigen Sprache in ihren mündlichen und schriftlichen Realisierungen;
- die Kenntnis der wichtigsten modernen Forschungsansätze wie Varietätenlinguistik, Textlinguistik, Kontrastive Linguistik, Translationswissenschaft, Kommunikationstheorie, Soziolinguistik, Semantik, Pragmalinguistik;

- die Kenntnis der wichtigsten wissenschaftlichen Richtungen und Methoden der romanischen Sprachwissenschaft sowie die Geschichte des Faches.

(6) Das Fachgebiet Kultur und Medien befasst sich vor allem:

- mit dem kulturellen Kontext der französischen Sprache – hierbei im Dialog mit anderen Philologien und den Geschichts-, Kunst-, Politik- und Sozialwissenschaften, u. a. bei der Beschäftigung mit Nationenbildung, Migration, Interkulturalität, Marginalisierungsmechanismen;
- mit den Entwicklungen der Mediengesellschaft im frankophonen Sprachraum (z. B. Mediengeschichte, Mediensysteme, Massenmedien, neue Medien);
- mit der Wechselwirkung von Hochkultur und Massenkultur, von Schriftlichkeit und Mündlichkeit, von Globalisierung und Lokalisierung, Identität und Alterität.

(7) Das Fachgebiet Sprachpraxis befasst sich vor allem mit:

- Hörverstehen und Leseverstehen mit dem Ziel der sicheren Rezeption mündlicher und schriftlicher Texte;
- Sprechen mit dem Ziel der Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen Äußerung von Meinungen, Eindrücken und Wertungen;
- Schreiben mit dem Ziel der Fähigkeit zum korrekten und situationsadäquaten Umgang mit allen wesentlichen Textsorten;
- Übersetzen mit dem Ziel der Fähigkeit zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung fremdsprachiger Texte ins Deutsche und von deutschen Texten in die französische Sprache.

(8) Der Studienbereich Vermittlungskompetenz verfolgt folgende Ausbildungsziele:

- die Entwicklung einer didaktischen Kompetenz für die französische Sprache;
- die Herausbildung von Sprachlernbewusstheit und Bewusstheit für kulturadäquates fremdsprachliches Verhalten;
- die Förderung des Vorbereitens, Ausführens und Präsentierens von Projekten u.a. in elektronischen Medien.

(9) Die angestrebte fachspezifische Kompetenzentwicklung ist wie folgt darstellbar:

(a) Erstfach

1. Nach dem 1. Studienjahr:

- *instrumentale und systematische Kompetenzen*: Überblick über die Grundbegriffe, Methoden und wesentlichen Inhalte der Literatur- und Sprachwissenschaft
- *fachliche Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur Auseinandersetzung mit linguistischen und literaturwissenschaftlichen Problemfeldern
- *interkulturelle Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur interkulturellen Auseinandersetzung
- *fremdsprachliche Kompetenz*: Vertiefung der phonetischen Kenntnisse (und der Fähigkeit, diese umzusetzen) im Französischen, Verbreiterung der grammatischen Kenntnisse des Französischen sowie der Fähigkeit zur Sprachvermittlung bzw. Übersetzung

2. Nach dem 2. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur Bearbeitung literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
- *instrumentale und systematische Kompetenz*: vertiefte interkulturelle Kompetenz sowie der Kenntnisse über Kultur und Medien in Frankreich

- *fremdsprachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion, d.h. der Kommunikation in der Fremdsprache und Übersetzung in die Fremdsprache

3. Nach dem 3. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: vertiefte konzeptuelle, fachliche und methodische Fähigkeiten, literaturwissenschaftliche und sprachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen zu präsentieren
- *Medienkompetenz*: vertiefte allgemeine Medienkompetenz in Verbindung mit der Fähigkeit, Ergebnisse angemessen zu präsentieren
- *fremdsprachliche Kompetenz*: vertiefte Kenntnisse der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion und zur Sprachmittlung.

(b) Zweitfach

1. Nach dem 1. Studienjahr:

- *instrumentale und systematische Kompetenzen*: Überblick über die Grundbegriffe, Methoden und wesentlichen Inhalte der Literatur- und Sprachwissenschaft
- *fachliche Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur Auseinandersetzung mit linguistischen und literaturwissenschaftlichen Problemfeldern
- *interkulturelle Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur interkulturellen Auseinandersetzung
- *fremdsprachliche Kompetenz*: erweiterte grammatische Kenntnisse der französischen Sprache sowie die Fähigkeit zur Sprachmittlung bzw. Übersetzung

2. Nach dem 2. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur Bearbeitung literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
- *instrumentale und systematische Kompetenz*: erweiterte interkulturelle Kompetenz sowie der Kenntnisse über Kultur und Medien in Frankreich
- *fremdsprachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion, d.h. der Kommunikation in der Fremdsprache und Übersetzung in die Fremdsprache

3. Nach dem 3. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: vertiefte Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und/oder sprachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen zu präsentieren; ggf. (optional statt sprachwissenschaftlicher oder literaturwissenschaftlicher Vertiefung) vertiefte sprachpraktische Kenntnisse (Grammatik und Übersetzung).

§ 3

Sprachkenntnisse

(1) Ein Studium des Faches Französische Sprache, Literatur und Kultur erfordert Eingangssprachkenntnisse in Französisch mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (entspricht etwa 5 Jahren Schulunterricht), denn die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen werden

größtenteils in französischer Sprache angeboten bzw. beziehen sich auf Gegenstände, deren Erfassung fundierte Kenntnisse der französischen Sprache erfordert. Die Fähigkeit zu sachbezogenem Verstehen / sachbezogener Äußerung im Französischen wird in den Lehrveranstaltungen schriftlich und mündlich vorausgesetzt.

(2) Sprachkenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind in der Regel bei der Immatrikulation nachzuweisen. Der Nachweis der Sprachkenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache (in Englisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, in allen anderen Sprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Latein (Grundkenntnisse) kann jedoch nachgeholt werden und ist spätestens bei der Meldung zur Bachelorarbeit zu erbringen. Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Rahmen des Moduls Interdisziplinäre Studien und Fremdsprachenkompetenz diese Sprachkenntnisse zu erwerben.

§ 4

Umfang und Aufbau des Studiums: Erstfach

(1) Im ersten und zweiten Semester (1. Studienjahr) umfasst das Erstfach das Modul „Interdisziplinäre Studien und Fremdsprachenkompetenz“ sowie die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ia“ (A 6)
- „Sprachwissenschaft Ia“ (B 6)
- „Kultur und Medien I“ (C 6)
- „Sprachpraxis Ia“ (D 6).

(2) Das dritte und vierte Semester (2. Studienjahr) umfassen das Modul „Vermittlungskompetenz“ (VK) sowie die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ib“ (E 6)
- „Sprachwissenschaft Ib“ (F6)
- „Kultur und Medien II“ (G 6)
- „Sprachpraxis Ib“ (H 6)

(3) Im fünften und sechsten Semester (3. Studienjahr) sind sechs vertiefende fachspezifische Module zu absolvieren:

- „Literaturwissenschaft IIa“ (I 6)
- „Literaturwissenschaft IIb“ (M 6)
- „Sprachwissenschaft IIa“ (K 6)
- „Sprachwissenschaft IIb“ (N 6)
- „Sprachpraxis IIa“ (L 6)
- „Sprachpraxis IIb“ (O 6)

Im sechsten Semester ist außerdem die Bachelorarbeit zu verfassen.

§ 5

Umfang und Aufbau des Studiums: Zweitfach

(1) Im ersten und zweiten Semester (1. Studienjahr) umfasst das Zweitfach die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ia“ (A 6)
- „Sprachwissenschaft Ia“ (B 6)
- „Kultur und Medien I“ (C 6)
- „Sprachpraxis Ia“ (D 6).

(2) Im dritten und vierten Semester (2. Studienjahr) umfasst das B.A.-Studium die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ib“ (E 6)
- „Sprachwissenschaft Ib“ (F 6)
- „Kultur und Medien II“ (G 6)
- „Sprachpraxis Ib“ (H 6)

(3) Im fünften Semester (3. Studienjahr) sind zwei von drei vertiefenden Modulen zu wählen:

- „Literaturwissenschaft IIa“ (I 6) und
- „Sprachwissenschaft IIa“ (K 6)
- „Französische Sprachpraxis IIa“ (L6)

§ 6

Lehr- und Lernformen

Im Fach Französische Sprache, Literatur und Kultur sind, neben den in der allgemeinen Studienordnung des Bachelorstudiengangs beschriebenen Formen, die nachfolgenden Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen. Alle Lehrveranstaltungen enthalten hohe fremdsprachliche Anteile.

Übung (Ü)

Folgende Typen von Übungen werden angeboten:

Wissenschaftliche Übungen; wissenschaftliche Übungen sind Lehrveranstaltungen, die unter fachwissenschaftlichem Gesichtspunkt dem Erwerb spezieller Kenntnisse und der gemeinsamen Einübung praktischer Fertigkeiten in einzelnen Modulen dienen.

Sprachpraktische Übungen: sprachpraktische Übungen dienen der Konsolidierung von Grundkenntnissen in der französischen Sprache bzw. der Vertiefung und fortgeschrittenen Beherrschung der sprachpraktischen Fertigkeiten.

§ 7 Praktikum

Im Interesse einer möglichst frühen Berufsorientierung leisten die Studierenden des Erstfachs im Rahmen des Moduls „Vermittlungskompetenz“ (VK12) ein dreiwöchiges Praktikum in Institutionen oder Unternehmen ab, deren Aktivitäten auf fachverwandten Gebieten liegen. Während des Praktikums nehmen die Studierenden berufspraktische Anregungen auf und erwerben Erfahrungen, die zu größerer praxisbezogener wie sozialer Kompetenz führen. Über das Praktikum ist in einem Referat zu berichten.

§ 8 Auslandsaufenthalt/Mobilitätsmodul

(1) Allen Studierenden wird ein studienrelevanter Aufenthalt von mindestens drei Monaten in einem französischsprachigen Land dringend empfohlen. Den Studierenden wird geraten, den Auslandsaufenthalt frühzeitig, d.h. mindestens ein Jahr im Voraus vorzubereiten. Die Organisation und die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes liegt in der Verantwortung der oder des Studierenden. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, zum Beispiel durch Stipendienprogramme oder Auslands-BAföG, sollten rechtzeitig erschlossen werden. Eine Beratung über Studien- und Fördermöglichkeiten im Ausland kann am Institut für Romanistik oder im Akademischen Auslandsamt der Universität Rostock durchgeführt werden.

(2) Der Auslandsaufenthalt kann im Modul „Interdisziplinäre Studien / Fremdsprachenkompetenz“ angerechnet werden. Er darf dann auf maximal drei Einzelaufenthalte verteilt werden. In Einzelberatung der Studierenden wird ein Lernvertrag mit dem Institut für Romanistik geschlossen, der im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes die Anerkennung für das IDS-Modul regelt.

(3) Es besteht die Möglichkeit, während des Studiums einen Auslandsaufenthalt im Ausland an einer Hochschule zu absolvieren. Das Auslandssemester ist in Absprache mit den zuständigen Modulbeauftragten, die die Lehre in Rostock vertreten möglich.

(4) Die an der ausländischen Hochschule zu belegenden Lehrveranstaltungen und zu erbringenden Leistungen sind vor Antritt des Auslandssemesters in einem Lernvertrag mit den zuständigen Modulbeauftragten abzustimmen. Im Lernvertrag sollen insbesondere die Lernziele und -inhalte, der Zeit- und Sachplan, zu erbringende Prüfungsleistungen, Unterstützungsformen der Modulverantwortlichen und Lehrenden sowie die Änderungsmöglichkeiten des Lernvertrages festgehalten werden. Zur Prüfung der Gleichwertigkeit und vollen akademischen Anerkennung der im Ausland zu erbringenden Leistungen soll vor Antritt des Auslandsaufenthaltes auch eine Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss erfolgen. Im Übrigen gilt § 16 der Prüfungsordnung.

Anhang: Modulbeschreibungen**Modulbeschreibung des Moduls A 6
„Französische Literaturwissenschaft Ia“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Literaturwissenschaft Ia
Modulnummer	PHF BA 1 FRA A 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Literaturwissenschaft Seminar: Einführung in die Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch, Französisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweifach), Lehramtsausbildung Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul Grundlagenausbildung 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Einführung in die Fachinhalte der Literaturwissenschaft; Grundlage zu den Modulen E 6, I 6 und M 6 (Erstfach) bzw. E 6 und I 6 (Zweifach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	1. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Überblick über Inhalte, Theorien, Methoden und Techniken der französischen Literaturwissenschaft, praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Überblick über Grundzüge der Entwicklung der französischen und französischsprachigen Literatur.
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erwerb grundlegender Kompetenzen für die literaturwissenschaftliche Arbeit: Basiskenntnisse über zentrale Kategorien der Literaturwissenschaft., erste Kenntnisse der Literaturgeschichte, beginnende Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte und zur wissenschaftlichen Kommunikation. Erwerb systematischer Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere hinsichtlich der aktuellen Informationssysteme und Informationsspeichermedien von wissenschaftlichen Bibliotheken über Nachschlagewerke und Datenbanken bis hin zur Internet-Nutzung.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	ggf. wird ein Reader zur Vorbereitung der Lehrveranstaltungen zur Verfügung gestellt
Lehr- und Lernformen (inkl. Medienformen)	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referate <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die

	sich wie folgt aufgliedern: Präsenz V: 30 Stunden Präsenz S: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial (u.a. ggf. Reader): 90 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur über beide Modulteile mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten 1. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	keine (für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, kann auf individuellen Antrag ein allgemeines einsprachiges deutsches Wörterbuch zugelassen werden)
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls B 6 „Französische Sprachwissenschaft Ia“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachwissenschaft Ia
Modulnummer	PHF BA 1 FRA B 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die französische Sprachwissenschaft Seminar: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Französisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsausbildung Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	PflichtmodulGrundlagenausbildung 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Grundlage zu den Modulen F 6, K 6 und N 6 (Erstfach) bzw. F 6 und K 6 (Zweifach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	1. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Überblick über die Elemente und Fundamentalia der französischen Sprachwissenschaft, d.h. über Grundbegriffe und Zusammenhänge französischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft. Vorstellen ausgewählter Methoden und Theorien; Vermittlung von Grundkenntnissen der Varietäten des Französischen; Überblick über wesentliche Etappen der französischen Sprachgeschichte.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kompetenzen für die sprachwissenschaftliche Arbeit: Basiskenntnisse über zentrale Kategorien der Sprachwissenschaft, erste Kenntnisse der Sprachgeschichte, beginnende Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse verschiedener Textsorten und zur wissenschaftlichen Kommunikation. Erwerb systematischer Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere hinsichtlich der aktuellen Informationssysteme und Informationsspeichermedien von wissenschaftlichen Bibliotheken über Nachschlagewerke und Datenbanken bis hin zur Internet-Nutzung.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Zur Vorbereitung wird ggf. ein Reader bereitgestellt.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit											
Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table> <tr> <td>Präsenz S (Einführung):</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Präsenz S Grundlagen der Sprachwissenschaft:</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial (ggf. Reader):</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz S (Einführung):	30 Stunden	Präsenz S Grundlagen der Sprachwissenschaft:	30 Stunden	Selbststudium von Lehrmaterial (ggf. Reader):	90 Stunden	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	30 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenz S (Einführung):	30 Stunden										
Präsenz S Grundlagen der Sprachwissenschaft:	30 Stunden										
Selbststudium von Lehrmaterial (ggf. Reader):	90 Stunden										
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	30 Stunden										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden										
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)										

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur über alle Modulteile mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten 1. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	keine (für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, kann auf individuellen Antrag ein allgemeines einsprachiges deutsches Wörterbuch zugelassen werden)
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls C 6 „Französische Kultur und Medien I“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Kultur und Medien I
Modulnummer	PHF BA 1 FRA C 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	S Introduction à la civilisation française
Sprache	Französisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul Grundlagenausbildung 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Grundlage zu dem Modul G 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	2. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Überblick über Grundzüge der historischen und kulturellen Entwicklung der französischsprachigen Länder und Räume, Grundkenntnisse über die jeweiligen Medienlandschaften. Selbstständige Recherche und kritische Erarbeitung eines Teilgebietes und Präsentation der Ergebnisse
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse der französischen Kultur- und Medienlandschaft
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Es wird ggf. ein Reader zur Vorbereitung bereitgestellt.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz S: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial, Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur im Rahmen des einführenden S mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten. Regelprüfungstermin 2. Fachsemester

B 13: Französische Sprache, Literatur und Kultur

zugelassene Hilfsmittel	einsprachiges französisches Wörterbuch
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls D 6 „Französische Sprachpraxis Ia“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachpraxis Ia
Modulnummer	PHF BA 1 FRA D 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	1. Übung Grammaire I 2. Übung Übersetzung I (Französisch → Deutsch)
Sprache	Französisch (Deutsch)
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch, Studierende aller Bachelorteilstudiengänge im Rahmen des IDS
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Sprachausbildung; Grundlage zum Modul L 6 (Erstfach) als IDS-Lehrveranstaltungen einsetzbar
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	2. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Systematische Erläuterung und Übung der Grammatikbereiche; Übung der Übertragung französischer Texte ins Deutsche
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der vorausgesetzten fremdsprachlichen Kompetenz: Beherrschen der Grundregeln der Grammatik des modernen Französisch, Erweiterung des Leseverstehens mit dem Ziel der sicheren Rezeption schriftlicher Texte, Fähigkeit zum Übersetzen, d.h. zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung fremdsprachiger Texte ins Deutsche.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Zu Vorbereitung wird ggf. ein Reader zur Verfügung gestellt
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü "Grammaire I": 30 Stunden Selbststudium zu "Grammaire I": 60 Stunden Präsenz Ü "Übersetzung I": 30 Stunden Selbststudium zu "Übersetzen I": 30 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung <u>30 Stunden</u> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden

Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur über beide Modulteile mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten. Regelprüfungstermin 2. Semester
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls E 6 „Französische Literaturwissenschaft Ib“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Literaturwissenschaft Ib
Modulnummer	PHF BA 1 FRA E 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Seminar Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch, Französisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Erweiterung des Moduls A 6, Grundlage für die Module I 6 und M 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	3. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse und des erworbenen Fachwissens anhand eines angemessen begrenzten Themenbereichs. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung, Verfassen wissenschaftlicher Texte
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen wie der Kenntnisse zu zentralen Kategorien der Literaturwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Fähigkeit zur Anwendung der literaturwissenschaftlichen Theorien und Analysemethoden auf spezielle Probleme, Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Fähigkeit zur Anwendung der Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls A 6. Die Seminare werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen

	<input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Seminar: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial, Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden Hausarbeit: 120 Stunden <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit einem Umfang von ca. 15 Seiten; Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. 3. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	Die Hausarbeit wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Thema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt.
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls F 6
„Französische Sprachwissenschaft Ib“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachwissenschaft Ib
Modulnummer	PHF BA 1 FRA G 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	S zur Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Französisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweifach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul Aufbaustufe 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Erweiterung der Fachausbildung Sprachwissenschaft Grundlage der Module K 6 und N 6 (Erstfach) bzw. K 6 (Zweifach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	3. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Einarbeitung in Fragestellungen der französischen Sprachwissenschaft, Einführung in einschlägige Forschungsliteratur, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle und Analyseinstrumentarien zur Entwicklung der französischen Sprache und ihrer Varietäten; Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse und des erworbenen Fachwissens anhand eines angemessenen begrenzten Themenbereichs. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung, Anleitung zum Verfassen wissenschaftlicher Texte.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen sowie der Kenntnisse zentraler Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren praktische Anwendung bei der Analyse verschiedener Textsorten und Sprachphänomene; Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Einübung in die korrekte Verwendung von Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Erfolgreiche Teilnahme am Modul B 6 Seminare werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen

	<input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Seminar: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial (u.a. ggf. Reader): 30 Stunden Hausarbeit: 120 Stunden <hr style="width: 20%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Hausarbeit im Rahmen des Seminars im Umfang von ca. 10-12 Seiten, Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. Regelprüfungstermin: 3. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls G 6 „Französische Kultur und Medien II“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Kultur und Medien II
Modulnummer	PHF BA 1 FRA F 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Übung mit dem Schwerpunkt Kultur Übung mit dem Schwerpunkt Medien
Sprache	Französisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweifach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung des Moduls C 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	4. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Übung zur Kultur: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der französischen Kultur und praktische Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden der Analyse. Übung zu den Medien: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der französischen Medienlandschaft (Massenmedien, Theorie, Analyse und Geschichte der Medien); Üben mediengestützter Arbeitstechniken
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften Kenntnissen über zentrale Kategorien der Kulturwissenschaft und ihre praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation kultureller Phänomene; Vertiefung der Kenntnisse über die jeweiligen Medienlandschaften Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen sowie Organisationsfähigkeit (durch die Gruppenarbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls C 6; zur Vorbereitung des Moduls steht ggf. ein Reader zur Verfügung.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü zur Kultur: 30 Stunden Präsenz Ü zu Medien: 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden

	Selbststudium von Lehrmaterial (u.a. ggf. Reader):	90 Stunden
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)	

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	<u>Erstfach</u> : Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung oder Referat (20 Minuten) in der Fremdsprache über beide Modulteile 4. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt. <u>Zweitfach</u> : Mündliche Prüfung oder Referat (20 Minuten) in der Fremdsprache über beide Modulteile; 3. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird von den Lehrenden in der ersten LV festgelegt.
zugelassene Hilfsmittel	Das Referat wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Prüfungsthema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt, audiovisuelle Materialien können eingesetzt werden
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls H 6 „Französische Sprachpraxis Ib“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachpraxis Ib
Modulnummer	PHF BA 1 FRA H 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	sprachpraktische Übung <i>Conversation I</i> sprachpraktische Übung <i>Traduction I</i> (Deutsch → Französisch)
Sprache	Französisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Sprachpraxis Ergänzung des Moduls D 6 (Erst- und Zweitfach), Grundlage zum Modul O 6 (Erstfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	4. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Erweiterung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion sowie weitere Übung der Sprachmittlung; Einführung in die Übersetzung deutscher Texte ins Französische
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerung von Meinungen, Eindrücken und Wertungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens; Vertiefung der Fähigkeit zur Sprachmittlung und zur Übersetzung, Fähigkeit zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung von deutschen Texten in das Französische
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul D 6
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Referate von Studierenden <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü "Conversation I": 30 Stunden Selbststudium zu "Conversation I": 30 Stunden Präsenz Ü "Traduction I": 30 Stunden Selbststudium zu "Traduction I": 60 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden

	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)	

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) über beide Modulteile Regelprüfungstermin: 4. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.
zugelassene Hilfsmittel	einsprachiges Wörterbuch Französisch
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls I 6 „Französische Literaturwissenschaft IIa“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Literaturwissenschaft IIa
Modulnummer	PHF BA 1 FRA I 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Seminar Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch, Französisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul (Erstfach); Wahlpflichtmodul (Zweitfach) 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Erweiterung der Module A 6 und E 6, Grundlage für das Modul M 6 (nur Erstfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	5. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse, der literaturwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der französischen Literatur einschließlich des jeweiligen kulturellen Kontextes anhand von Texten der französischen bzw. französischsprachigen Literatur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischsprachigen Literatur. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung, Verfassen wissenschaftlicher Texte
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen wie der Kenntnisse zu zentralen Kategorien der Literaturwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Fähigkeit zur Anwendung der literaturwissenschaftlichen Theorien und Analysemethoden auf spezielle Probleme, Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Fähigkeit zur Anwendung der Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung der Module A 6 und E 6. Das Seminar wird unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus

	Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz S:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz S:	30 Stunden	Selbststudium von Lehrmaterial	30 Stunden	Hausarbeit	120 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenz S:	30 Stunden								
Selbststudium von Lehrmaterial	30 Stunden								
Hausarbeit	120 Stunden								
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden								
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)								

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit einem Umfang von ca. 25 Seiten, die nach Absprache auf Deutsch oder Französisch zu verfassen ist; Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit. 5. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	Die Hausarbeit wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Thema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt.
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls K 6 „Französische Sprachwissenschaft IIa“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachwissenschaft IIa
Modulnummer	PHF BA 1 FRA K 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Seminar Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Französisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweifach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul (Erstfach); Wahlpflichtmodul (Zweifach) 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung der Module B 6 und F 6; Grundlage zum Modul N 6 (nur Erstfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	5. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse, der sprachwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der französischen Sprache einschließlich des jeweiligen extralinguistischen Kontextes anhand von Originalzeugnissen bzw. französischsprachiger Sekundärliteratur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der französischen Sprache. Training im Umgang mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung, Üben der kritischen Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur.
Lern- und Qualifikationsziele	Weitere Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen sowie der Kenntnisse zentraler Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse verschiedener Textsorten und Sprachphänomene; Fähigkeit zum selbständigen Lösen von Analyseaufgaben, Einübung in die korrekte Verwendung von Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module B 6 und G 6. S werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen

	<input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz S:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit:</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz S:	30 Stunden	Selbststudium von Lehrmaterial	30 Stunden	Hausarbeit:	120 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenz S:	30 Stunden								
Selbststudium von Lehrmaterial	30 Stunden								
Hausarbeit:	120 Stunden								
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden								
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)								

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	<p>Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit einem Umfang von ca. 15-20 Seiten, die nach Absprache auf Deutsch oder Französisch zu verfassen ist; Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit. Regelprüfungstermin: 5. Semester</p>
zugelassene Hilfsmittel	Die Hausarbeit wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Prüfungsthema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt.
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls L 6 „Französische Sprachpraxis IIa“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachpraxis IIa
Modulnummer	PHF BA 1 FRA L 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	sprachpraktische Übung <i>Grammaire II</i> sprachpraktische Übung <i>Übersetzung II</i> (Französisch → Deutsch)
Sprache	Französisch (Deutsch)
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	BA-Studiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach und Zweifach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul (Erstfach), Wahlpflichtmodul (Zweifach) Vertiefung der Sprachpraxis
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung des Moduls D 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	5. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Grammatik des modernen Französisch
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Sicheres Beherrschen der Grammatik des modernen Französisch; Vertiefung grundlegender Fähigkeiten auf dem Gebiet der Sprachanalyse und –beschreibung Vertiefung der Übersetzungsfähigkeiten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls D 6
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Referate von Studierenden <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü „Grammaire II“: 30 Stunden Präsenz Ü „Übersetzung II“ 30 Stunden Selbststudium, Vor- und Nach- bereitung: 90 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur über beide Modulteile mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten

B 13: Französische Sprache, Literatur und Kultur

	Regelprüfungstermin: 5. Semester
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls M 6 „Französische Literaturwissenschaft IIb“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Literaturwissenschaft IIb
Modulnummer	PHF BA 1 FRA M 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	V Literaturwissenschaft S Literaturwissenschaft
Sprache	Französisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung zu den Modulen A 6, E 6 und I 9
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	6. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vorlesung: Exemplarischer Einblick in einen Bereich der französischen bzw. französischsprachigen Literatur; Seminar: Exemplarische Analyse eines oder mehrerer Texte der französischsprachigen Literatur in soziokulturellen Kontext und unter Berücksichtigung der literaturwissenschaftlichen Theorien; Vertiefung der fachlichen und methodischen Kenntnisse, Üben der kritischen Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur Üben der selbstständigen Bearbeitung einer relevanten Fragestellung sowie der Präsentation der Ergebnisse
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der erworbenen fachlichen Kompetenzen (literaturgeschichtliches Wissen, Kenntnis der textsortenspezifischen Analysemethoden, Methodenkompetenz, Kenntnis der Theoriebildung) Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlich relevanter Fragestellungen; Fähigkeit zur angemessenen Präsentation der Ergebnisse. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der eigenständigen Recherche von Informationen und der Organisation der Arbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls I 6
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die

	sich wie folgt aufgliedern:	
	Präsenz V:	30 Stunden
	Präsenz S:	30 Stunden
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung:	30 Stunden
	Selbststudium von Lehrmaterial	90 Stunden
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)	

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Wahlweise Klausur (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten) über beide Modulteile Regelprüfungstermin: 6. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.
zugelassene Hilfsmittel	Referat wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Prüfungsthema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt; Klausur: keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls N 6 „Französische Sprachwissenschaft IIb“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachwissenschaft IIb
Modulnummer	PHF BA 1 FRA N 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	V Sprachwissenschaft S Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Französisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung der Module B 6, G 6 und K 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	6. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vorlesung: Exemplarische Einblicke in Bereiche der französischen Sprache und ihrer Varietäten; Seminar: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Exemplarische linguistische Analyse unter Berücksichtigung der kennen gelernten sprachwissenschaftlichen Theorien; Vertiefung der fachlichen und methodischen Kenntnisse. Befähigung, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten, sowie die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Anleitung zu einer adäquaten Präsentation der Ergebnisse auch in der Fremdsprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Weitere Vertiefung der erworbenen fachlichen Kompetenzen (sprachgeschichtliches Wissen, Kenntnis verschiedener linguistischer Analysemethoden, Methodenkompetenz, Kenntnis der Theoriebildung) Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten; Fähigkeit der adäquaten Präsentation der Ergebnisse auch in der Fremdsprache. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der eigenständigen Recherche von Informationen und bei der Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen)spezifischen Projektaufgaben im sprachwissenschaftlichen Bereich.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module B 6, F 6 und K 6. V/S werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten:

	<input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referate <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz V: 30 Stunden Präsenz S: 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial: 90 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Wahlweise Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung über beide Modulteile. Regelprüfungstermin: 6. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls O 6 „Französische Sprachpraxis IIb“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Französische Sprachpraxis IIb
Modulnummer	PHF BA 1 FRA O 6
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	sprachpraktische Übung <i>Conversation II</i> sprachpraktische Übung <i>Traduction II</i>
Sprache	Französisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach), Lehramtsstudierende Fach Französisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Sprachpraxis Vertiefung der Module D 6, H 6 und L 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	6. Semester, jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vertiefung der fremdsprachlichen Kenntnisse im Bereich der mündlichen Sprachproduktion (einschließlich Festigung der grammatischen Kenntnisse); weiteres Einüben der Sprachmittlung (Übersetzung);
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz im Bereich der mündlichen Sprachproduktion; Vertiefung der Kompetenz der Sprachmittlung; Vertiefung der interkulturellen Kompetenz
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module D 6, H 6 und L 6.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Referate von Studierenden <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor-/ Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü Conversation II: 30 Stunden Präsenz Ü Traduction II: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial (u.a. ggf. Reader): 90 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Mündliche Prüfung in der Fremdsprache (20 Minuten) über das gesamte Modul, 6. Fachsemester.
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls VK „Vermittlungskompetenz“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vermittlungskompetenz
Modulnummer	PHF BA 1 FRA VK 12
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	S Einführung in die Vermittlungskompetenz/Fachdidaktik S zur Sprachvermittlung des Französischen Praktikum (3 Wochen, fachintern im Sinne eines Tutoriums oder an Institutionen und Unternehmen, deren Aktivitäten auf einem der Romanistik verwandten Gebiet liegen)
Sprache	Französisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Französische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach)
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul Aufbauphase (2. Studienjahr)
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Anwendung romanistischen Wissens in der Praxis
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	3.-4. Semester S Einführung in die Vermittlungskompetenz/Fach- didaktik: jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	S Einführung in die Vermittlungskompetenz/Fach- didaktik: Einführung in die Inhalte, Methoden und Theorien der Fachdidaktik des Französischen; S Sprachvermittlung: exemplarische Vertiefung eines Aspektes der Theorie und Praxis der Sprachvermittlung Praktikum: Einblick in die Berufsfelder der Sprachvermittlung, praktische Anwendung
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines theoretischen Grundlagenwissens, Vertiefung der sprachlichen Kompetenz, Vertiefung der allgemeinen Methodenkompetenz Individuelle berufsorientierte Profilbildung und Erwerb von Praxiserfahrung (Anwendung romanistischen Wissens in akademischen und nicht-akademischen Kontexten) Entwicklung und Vertiefung der didaktischen Kompetenz (speziell der sprachdidaktischen Fähigkeiten) Entwicklung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen (Fähigkeit zur Teamarbeit, zur selbstständigem Arbeiten und zur Organisation)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	keine
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung <input type="checkbox"/> Praktikum

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 360 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table> <tr> <td>Präsenz Einführung FD:</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Präsenz S:</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung, Durchführung und Organisation des Praktikums:</td> <td>150 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Erstellung des Referates:</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lektürestudium, Bearbeitung der Aufgaben, Präsentation der Ergebnisse:</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>360 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz Einführung FD:	30 Stunden	Präsenz S:	30 Stunden	Vorbereitung, Durchführung und Organisation des Praktikums:	150 Stunden	Erstellung des Referates:	60 Stunden	Lektürestudium, Bearbeitung der Aufgaben, Präsentation der Ergebnisse:	90 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenz Einführung FD:	30 Stunden												
Präsenz S:	30 Stunden												
Vorbereitung, Durchführung und Organisation des Praktikums:	150 Stunden												
Erstellung des Referates:	60 Stunden												
Lektürestudium, Bearbeitung der Aufgaben, Präsentation der Ergebnisse:	90 Stunden												
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden												
Leistungspunkte	12 LP (360 Stunden)												

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Praktikumsbericht in Form eines Referates (20 Minuten) 4. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

B 13: Studienplan- und Prüfungsplan: Bachelor der PHF - Erstfach Französisch

Angebot	Modulnr.	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art	Prüfungsdauer/ Frist	LP	Regelprüfungstermin in FS	
1. Studienjahr	WS	Pflicht	Französische Literaturwissenschaft Ia	V Literaturwissenschaft S Einführung Literaturwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem	
	WS	Pflicht	Französische Sprachwissenschaft Ia	V Einführung franz. Sprachwissenschaft S Grundlagen franz. Sprachwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem	
	Interdisziplinäre Studien/Fremdsprachenkompetenz, alternativ Auslandsaufenthalt										
	SS	Pflicht	Französische Kultur und Medien I	S Introduction à la civilisation française	2	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem	
SS	Pflicht	Französische Sprachpraxis Ia	Ü Grammaire I Ü Übersetzung I	4	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem		
36											
2. Studienjahr	WS	Pflicht	Französische Literaturwissenschaft Ib	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem	
	WS	Pflicht	Französische Sprachwissenschaft Ib	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem	
	über 2 Semester	PHF BA Fra VK 12	Pflicht	Vermittlungskompetenz	S Einführung in die Vermittlungskompetenz/Fachdidaktik S Sprachvermittlung Praktikum (3 Wochen)	4	keine	Referat	20 Minuten	12	4. Sem
		PHF BA Fra G 6	Pflicht	Französische Kultur und Medien II	Ü Civilisation Ü Médias	4	keine	Klausur oder mündl. Prüfung	90 Min. bzw. 20 Min.	6	4. Sem
	SS	Pflicht	Französische Sprachpraxis Ib	Ü Conversation I Ü Traduction I	4	keine	Klausur oder mündliche Prüfung	90 Min. bzw. 20 Min.	6	4. Sem	
36											
3. Studienjahr	WS	Pflicht	Französische Literaturwissenschaft IIa	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem	
	WS	Pflicht	Französische Sprachwissenschaft IIa	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem	
	WS	Pflicht	Französische Sprachpraxis IIa	Ü Grammaire II Ü Übersetzung II	4	keine	Klausur	90 Min.	6	5. Sem	
	SS	Pflicht	Französische Literaturwissenschaft IIb	V Literaturwissenschaft S Literaturwissenschaft	4	keine	Klausur oder Referat	90 bzw. 20 Min.	6	6. Sem	
	SS	Pflicht	Französische Sprachwissenschaft IIb	V Sprachwissenschaft S Sprachwissenschaft	4	keine	Klausur oder mündl. Prüf.	90 bzw. 20 Min.	6	6. Sem	
	SS	Pflicht	Französische Sprachpraxis IIb	Ü Conversation II Ü Traduction II	4	keine	mündliche Prüfung	20 Minuten	6	6. Sem	
Bachelorarbeit											
Gesamt									48	120	
									50		

Abkürzungen: FS Fachsemester, S Seminar, Ü Übung, V Vorlesung, LP Leistungspunkte, SWS Semesterwochenstunden, SS Sommersemester, WS Wintersemester

B 13: Studienplan- und Prüfungsplan: Bachelor der PHF - Zweifach Französisch

Angebot	Modulnr.	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art	Prüfungsl. Dauer/ Frist	LP	Regelprüfungstermin in FS
1. Studienjahr										
WS	PHF BA Fra A 6	Pflicht	Französische Literaturwissenschaft Ia	V Literaturwissenschaft S Einführung Literaturwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem
WS	PHF BA Fra B 6	Pflicht	Französische Sprachwissenschaft Ia	V Einführung franz. Sprachwissenschaft S Grundlagen franz. Sprachwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem
SS	PHF BA Fra C 6	Pflicht	Französische Kultur und Medien I	S Introduction à la civilisation française	2	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem
SS	PHF BA Fra D 6	Pflicht	Französische Sprachpraxis Ia	Ü Grammaire I Ü Übersetzung I	4	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem
									24	
2. Studienjahr										
WS	PHF BA Fra E 6	Pflicht	Französische Literaturwissenschaft Ib	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem
WS	PHF BA Fra F 6	Pflicht	Französische Sprachwissenschaft Ib	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem
SS	PHF BA Fra G 6	Pflicht	Französische Kultur und Medien II	Ü Civilisation Ü Médias	4	keine	mündliche Prüfung / Referat	20 Minuten	6	4. Sem
SS	PHF BA Fra H 6	Pflicht	Französische Sprachpraxis Ib	Ü Conversation I Ü Traduction I	4	keine	Klausur oder mündl. Prüfung	90 Min. bzw. 20 Min.	6	4. Sem
									24	
3. Studienjahr										
WS	PHF BA Fra I 6*	Wahlpflicht	Französische Literaturwissenschaft IIa	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem
WS	PHF BA Fra K 6*	Wahlpflicht	Französische Sprachwissenschaft IIa	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem
WS	PHF BA Fra L 6*	Wahlpflicht	Französische Sprachpraxis IIa	Ü Grammaire II Ü Übersetzung II	4	keine	Klausur	90 Min.	6	5. Sem
									12	
									30	
									60	

* Im 5. Semester können die Studierenden zwei der drei Module wählen.

Abkürzungen: FS Fachsemester, S Seminar, Ü Übung, V Vorlesung, LP Leistungspunkte, SWS Semesterwochenstunden, SS Sommersemester, WS Wintersemester

Fachanhang zur Studienordnung
B 17: Spanische Sprache, Literatur und Kultur
als Anlage zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang der
Philosophischen Fakultät

Vom 1. November 2010

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums, Studienbereiche, Kompetenzentwicklung
- § 3 Sprachkenntnisse
- § 4 Umfang und Aufbau des Studiums: Erstfach
- § 5 Umfang und Aufbau des Studiums: Zweifach
- § 6 Lehr- und Lernformen
- § 7 Praktikum
- § 8 Auslandsaufenthalt/Mobilitätsmodul

Anhang: Modulbeschreibungen

Anlage: Prüfungs- und Studienpläne Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach und Zweifach)

§ 1
Geltungsbereich

Der vorliegende Fachanhang gilt für den Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur im Erst- und Zweifach im Zusammenhang mit der Studienordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock vom 15. Juli 2010.

§ 2
Ziele des Studiums, Studienbereiche, Kompetenzentwicklung

(1) Anstelle einer einschränkenden Ausrichtung auf einzelne fest umrissene Berufsziele wird mit diesem Studiengang eine Qualifikation angestrebt, die verschiedene berufliche Einsatzfelder eröffnet. Der Studiengang bietet fachliches und methodisches Grundlagenwissen zu Sprache, Literaturen und Kulturen von spanischsprachigen Ländern und Regionen, zu deren literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Beschreibung und Deutung sowie zur Aufbereitung und Vermittlung dieses Wissens. Die Studierenden können bei erfolgreichem Abschluss z. B. in den aufgeführten beruflichen Einsatzfeldern tätig werden und sich zu Spezialisten mit besonderer Kompetenz zu interkultureller Vermittlung ausbilden. Zusätzlich zur Arbeit in vorhandenen Organisationen und Strukturen ergeben sich

Möglichkeiten von freiberuflicher und selbstständiger Berufstätigkeit, deren zukünftige Inhalte und Ziele nicht zuletzt von den Absolventen selbst entwickelt werden können.

(2) Absehbar sind als unmittelbare wie auch spätere berufliche Einsatzfelder u.a. (in alphabetischer Reihenfolge der Stichworte):

- Informations- und Dokumentationsdienste in privaten und öffentlichen Organisationen (national und international)
- Kultur und Medien (Journalismus, Kino, Museen, Theater, Verlage)
- Management / Personalarbeit
- Politik, international: Entwicklungshilfe, Europäische und Internationale Organisationen
- Politik, national: Kulturpolitik; Migranten-Betreuung; Parteien; staatliche Einrichtungen, Stiftungen
- Sprachmittlung: Dolmetscher / Übersetzer, Fremdsprachenanwendung (Korrespondenz, Sekretariate etc.)
- Tourismus (Inland und Ausland)
- Wissenschaft: Universitäten, Hochschulen, selbstständige Institute (weitere akademische Qualifizierung und Karrieren in Lehre, Forschung, akademischer Selbstverwaltung)
- Wissensvermittlung: Erwachsenenbildung, private Bildungsträger; Gestaltung von Lehr- und Lernmitteln; Öffentliche Schulen (als Seiteneinstieg nach / mit andersgearteter berufspraktischer Erfahrung)

(3) Das Studium des Faches Spanische Sprache, Literatur und Kultur umfasst die Fachgebiete Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kultur und Medien sowie Sprachpraxis und Vermittlungskompetenz.

(4) Das Fachgebiet Literaturwissenschaft befasst sich vor allem mit:

- Literaturgeschichte: Darstellung der verschiedenen Epochen der spanischen bzw. hispanophonen Literatur, ihrer Gattungen und Autoren; Analyse der Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur; Entwicklung der Institution Literatur im Kontext politischer Prozesse und soziokultureller Praktiken;
- Literaturtheorie: Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Definitionen des literarischen Textes in ihren jeweiligen kulturgeschichtlichen Kontexten; Einführung von Grundbegriffen der Textanalyse; Erörterung von Fragen der Gattungstheorie, der literarischen Kommunikation, Vorstellung unterschiedlicher theoretischer Modelle in der zeitgenössischen Literaturwissenschaft;
- Textanalyse: Analyse literarischer Texte im Hinblick auf Strukturfragen, gattungs- und epochenspezifische Merkmale sowie den jeweiligen soziokulturellen Kontext.

(5) Das Fachgebiet Sprachwissenschaft umfasst:

- die diachrone und synchrone Betrachtung der spanischen Sprache: Ihre Entstehung und historische Entwicklung sowie die Kenntnis der grammatikalischen Formen und Funktionen;
- die Beschreibung der heutigen Sprache in ihren mündlichen und schriftlichen Realisierungen;
- die Kenntnis der wichtigsten modernen Forschungsansätze wie Textlinguistik, Kontrastive Linguistik, Translationswissenschaft, Kommunikationstheorie, Soziolinguistik, Semantik, Pragmalinguistik;
- die Kenntnis der wichtigsten wissenschaftlichen Richtungen und Methoden der romanischen Sprachwissenschaft sowie die Geschichte des Faches

(6) Das Fachgebiet Kultur und Medien befasst sich vor allem:

- mit dem kulturellen Kontext der spanischen Sprache – hierbei im Dialog mit anderen Philologien und den Geschichts-, Kunst-, Politik- und Sozialwissenschaften, u. a. bei der Beschäftigung mit Nationenbildung, Migration, Interkulturalität, Marginalisierungsmechanismen;
- mit den Entwicklungen der Mediengesellschaft im frankophonen Sprachraum (z. B. Mediengeschichte, Mediensysteme, Massenmedien, neue Medien);
- mit der Wechselwirkung von Hochkultur und Massenkultur, von Schriftlichkeit und Mündlichkeit, von Globalisierung und Lokalisierung, Identität und Alterität.

(7) Das Fachgebiet Sprachpraxis befasst sich vor allem mit:

- Hörverstehen und Leseverstehen mit dem Ziel der sicheren Rezeption mündlicher und schriftlicher Texte;
- Sprechen mit dem Ziel der Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen Äußerung von Meinungen, Eindrücken und Wertungen;
- Schreiben mit dem Ziel der Fähigkeit zum korrekten und situationsadäquaten Umgang mit allen wesentlichen Textsorten;
- Übersetzen mit dem Ziel der Fähigkeit zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung fremdsprachiger Texte ins Deutsche und von deutschen Texten in die spanische Sprache.

(8) Der Studienbereich Vermittlungskompetenz verfolgt folgende Ausbildungsziele:

- die Entwicklung einer didaktischen Kompetenz für die spanische Sprache;
- die Herausbildung von Sprachlernbewusstheit und Bewusstheit für kulturadäquates fremdsprachliches Verhalten;
- die Förderung des Vorbereitens, Ausführens und Präsentierens von Projekten u.a. in elektronischen Medien.

(9) Die angestrebte fachspezifische Kompetenzentwicklung ist wie folgt darstellbar:

(a) **Erstfach**

1. Nach dem 1. Studienjahr:

- *instrumentale und systematische Kompetenzen*: Überblick über die Grundbegriffe, Methoden und wesentlichen Inhalte der Literatur- und Sprachwissenschaft
- *fachliche Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur Auseinandersetzung mit linguistischen und literaturwissenschaftlichen Problemfeldern
- *interkulturelle Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur interkulturellen Auseinandersetzung
- *fremdsprachliche Kompetenz*: Vertiefung der phonetischen Kenntnisse (und der Fähigkeit, diese umzusetzen) im Spanischen, Verbreiterung der grammatischen Kenntnisse des Spanischen sowie der Fähigkeit zur Sprachvermittlung bzw. Übersetzung

2. Nach dem 2. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur Bearbeitung literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
- *instrumentale und systematische Kompetenz*: vertiefte interkulturelle Kompetenz sowie der Kenntnisse über Kultur und Medien in Spanien/spanischsprachigen Ländern

- *fremdsprachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion, d.h. der Kommunikation in der Fremdsprache und Übersetzung in die Fremdsprache

3. Nach dem 3. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: vertiefte konzeptuelle, fachliche und methodische Fähigkeiten, literaturwissenschaftliche und sprachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen zu präsentieren
- *Medienkompetenz*: vertiefte allgemeine Medienkompetenz in Verbindung mit der Fähigkeit, Ergebnisse angemessen zu präsentieren
- *fremdsprachliche Kompetenz*: vertiefte Kenntnisse der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion und zur Sprachmittlung.

(b) Zweitfach

1. Nach dem 1. Studienjahr:

- *instrumentale und systematische Kompetenzen*: Überblick über die Grundbegriffe, Methoden und wesentlichen Inhalte der Literatur- und Sprachwissenschaft
- *fachliche Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur Auseinandersetzung mit linguistischen und literaturwissenschaftlichen Problemfeldern
- *interkulturelle Kompetenz*: konzeptuelle, fachliche und methodische Grundlegungen zur interkulturellen Auseinandersetzung
- *fremdsprachliche Kompetenz*: erweiterte grammatische Kenntnisse der spanischen Sprache sowie die Fähigkeit zur Sprachmittlung bzw. Übersetzung

2. Nach dem 2. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur Bearbeitung literatur- und sprachwissenschaftlicher Fragestellungen
- *instrumentale und systematische Kompetenz*: erweiterte interkulturelle Kompetenz sowie der Kenntnisse über Kultur und Medien in Spanien / hispanophonen Ländern
- *fremdsprachliche Kompetenz*: erweiterte Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion, d.h. der Kommunikation in der Fremdsprache und Übersetzung in die Fremdsprache

3. Nach dem 3. Studienjahr:

- *fachliche Kompetenz*: vertiefte Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und/oder sprachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen zu präsentieren; ggf. (optional statt sprachwissenschaftlicher oder literaturwissenschaftlicher Vertiefung) vertiefte sprachpraktische Kenntnisse (Grammatik und Übersetzung).

§ 3 Sprachkenntnisse

(1) Ein Studium des Faches Spanische Sprache, Literatur und Kultur erfordert Eingangssprachkenntnisse in Spanisch mindestens auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (entspricht etwa 5 Jahren Schulunterricht), denn die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen werden größtenteils in spanischer Sprache angeboten bzw. beziehen sich auf Gegenstände, deren Erfassung fundierte Kenntnisse der spanischen Sprache erfordert. Die Fähigkeit zu sachbezogenem Verstehen / sachbezogener Äußerung im Spanischen wird in den Lehrveranstaltungen schriftlich und mündlich vorausgesetzt.

(2) Sprachkenntnisse in einer zweiten Fremdsprache sind in der Regel bei der Immatrikulation nachzuweisen. Der Nachweis der Sprachkenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache (in Englisch auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, in allen anderen Sprachen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Latein (Grundkenntnisse) kann jedoch nachgeholt werden und ist spätestens bei der Meldung zur Bachelorarbeit zu erbringen. Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Rahmen des Moduls Interdisziplinäre Studien und Fremdsprachenkompetenz diese Sprachkenntnisse zu erwerben.

§ 4 Umfang und Aufbau des Studiums: Erstfach

(1) Im ersten und zweiten Semester (1. Studienjahr) umfasst das Erstfach das Modul „Interdisziplinäre Studien und Fremdsprachenkompetenz“ sowie die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ia“ (A 6)
- „Sprachwissenschaft Ia“ (B 6)
- „Kultur und Medien I“ (C 6)
- „Sprachpraxis Ia“ (D 6).

(2) Das dritte und vierte Semester (2. Studienjahr) umfassen das Modul „Vermittlungskompetenz“ (VK) sowie die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ib“ (E 6)
- „Sprachwissenschaft Ib“ (F6)
- „Kultur und Medien II“ (G 6)
- „Sprachpraxis Ib“ (H 6)

(3) Im fünften und sechsten Semester (3. Studienjahr) sind sechs vertiefende fachspezifische Module zu absolvieren:

- „Literaturwissenschaft IIa“ (I 6)
- „Literaturwissenschaft IIb“ (M 6)
- „Sprachwissenschaft IIa“ (K 6)
- „Sprachwissenschaft IIb“ (N 6)
- „Sprachpraxis IIa“ (L 6)
- „Sprachpraxis IIb“ (O 6)

Im sechsten Semester ist außerdem die Bachelor-Arbeit zu verfassen.

§ 5

Umfang und Aufbau des Studiums: Zweifach

(1) Im ersten und zweiten Semester (1. Studienjahr) umfasst das Zweifach die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ia“ (A 6)
- „Sprachwissenschaft Ia“ (B 6)
- „Kultur und Medien I“ (C 6)
- „Sprachpraxis Ia“ (D 6).

(2) Im dritten und vierten Semester (2. Studienjahr) umfasst das B.A.-Studium die vier fachspezifischen Module

- „Literaturwissenschaft Ib“ (E 6)
- „Sprachwissenschaft Ib“ (F 6)
- „Kultur und Medien II“ (G 6)
- „Sprachpraxis Ib“ (H 6)

(3) Im fünften Semester (3. Studienjahr) sind zwei von drei vertiefenden Modulen zu wählen:

- „Literaturwissenschaft IIa“ (I 6) und
- „Sprachwissenschaft IIa“ (K 6)
- „Spanische Sprachpraxis IIa“ (L6)

§ 6

Lehr- und Lernformen

Im Fach Spanische Sprache, Literatur und Kultur sind, neben den in der allgemeinen Studienordnung des Bachelorstudiengangs beschriebenen Formen, die nachfolgenden Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen. Alle Lehrveranstaltungen enthalten hohe fremdsprachliche Anteile.

Übung (Ü):

Folgende Typen von Übungen werden angeboten:

Wissenschaftliche Übungen: wissenschaftliche Übungen sind Lehrveranstaltungen, die unter fachwissenschaftlichem Gesichtspunkt dem Erwerb spezieller Kenntnisse und der gemeinsamen Einübung praktischer Fertigkeiten in einzelnen Modulen dienen.

Sprachpraktische Übungen: sprachpraktische Übungen dienen der Konsolidierung von Grundkenntnissen in der spanischen Sprache bzw. der Vertiefung und fortgeschrittenen Beherrschung der sprachpraktischen Fertigkeiten.

§ 7 Praktikum

Im Interesse einer möglichst frühen Berufsorientierung leisten die Studierenden des Erstfachs im Rahmen des Moduls „Vermittlungskompetenz“ (VK12) ein dreiwöchiges Praktikum in Institutionen oder Unternehmen ab, deren Aktivitäten auf fachverwandten Gebieten liegen. Während des Praktikums nehmen die Studierenden berufspraktische Anregungen auf und erwerben Erfahrungen, die zu größerer praxisbezogener wie sozialer Kompetenz führen. Über das Praktikum ist in einem Referat zu berichten.

§ 8 Auslandsaufenthalt/Mobilitätsmodul

(1) Allen Studierenden wird ein studienrelevanter Aufenthalt von mindestens drei Monaten in einem spanischsprachigen Land dringend empfohlen. Den Studierenden wird geraten, den Auslandsaufenthalt frühzeitig, d.h. mindestens ein Jahr im Voraus vorzubereiten. Die Organisation und die Finanzierung des Auslandsaufenthaltes liegt in der Verantwortung der oder des Studierenden. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, zum Beispiel durch Stipendienprogramme oder Auslands-BAföG, sollten rechtzeitig erschlossen werden. Eine Beratung über Studien- und Fördermöglichkeiten im Ausland kann am Institut für Romanistik oder im Akademischen Auslandsamt der Universität Rostock durchgeführt werden.

(2) Der Auslandsaufenthalt kann im Modul „Interdisziplinäre Studien/Fremdsprachenkompetenz“ angerechnet werden. Er darf dann auf maximal drei Einzelaufenthalte verteilt werden. In Einzelberatung der Studierenden wird ein Lernvertrag mit dem Institut für Romanistik geschlossen, der im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes die Anerkennung für das IDS-Modul regelt.

(3) Es besteht die Möglichkeit, während des Studiums einen Auslandsaufenthalt im Ausland an einer Hochschule zu absolvieren. Das Auslandssemester ist in Absprache mit den zuständigen Modulbeauftragten, die die Lehre in Rostock vertreten möglich.

(4) Die an der ausländischen Hochschule zu belegenden Lehrveranstaltungen und zu erbringenden Leistungen sind vor Antritt des Auslandssemesters in einem Lernvertrag mit den zuständigen Modulbeauftragten abzustimmen. Im Lernvertrag sollen insbesondere die Lernziele und -inhalte, der Zeit- und Sachplan, zu erbringende Prüfungsleistungen, Unterstützungsformen der Modulverantwortlichen und Lehrenden sowie die Änderungsmöglichkeiten des Lernvertrages festgehalten werden. Zur Prüfung der Gleichwertigkeit und vollen akademischen Anerkennung der im Ausland zu erbringenden Leistungen soll vor Antritt des Auslandsaufenthaltes auch eine Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss erfolgen. Im Übrigen gilt § 16 der Prüfungsordnung.

Anhang: Modulbeschreibungen**Modulbeschreibung des Moduls A 6
„Spanische Literaturwissenschaft Ia“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Literaturwissenschaft Ia
Modulnummer	PHF BA 1 SPA A 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Literaturwissenschaft Seminar: Einführung in die Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch, Spanisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsausbildung Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul, Grundlagenausbildung 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Einführung in die Fachinhalte der Literaturwissenschaft; Grundlage zu den Modulen E 6, I 6 und M 6 (Erstfach) bzw. E 6 und I 6 (Zweitfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	1. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Überblick über Inhalte, Theorien, Methoden und Techniken der spanischen Literaturwissenschaft, praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Überblick über Grundzüge der Entwicklung der spanischen und spanischsprachigen Literatur.
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erwerb grundlegender Kompetenzen für die literaturwissenschaftliche Arbeit: Basiskenntnisse über zentrale Kategorien der Literaturwissenschaft, erste Kenntnisse der Literaturgeschichte, beginnende Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte und zur wissenschaftlichen Kommunikation. Erwerb systematischer Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere hinsichtlich der aktuellen Informationssysteme und Informationsspeichermedien von wissenschaftlichen Bibliotheken über Nachschlagewerke und Datenbanken bis hin zur Internet-Nutzung.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	ggf. wird zur Vorbereitung der Lehrveranstaltungen ein Reader zur Verfügung gestellt.
Lehr- und Lernformen (inkl. Medienformen)	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit											
Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz V:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Präsenz S:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial:</td> <td style="text-align: right;">90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz V:	30 Stunden	Präsenz S:	30 Stunden	Selbststudium von Lehrmaterial:	90 Stunden	Prüfungsvorbereitung/Prüfung:	30 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenz V:	30 Stunden										
Präsenz S:	30 Stunden										
Selbststudium von Lehrmaterial:	90 Stunden										
Prüfungsvorbereitung/Prüfung:	30 Stunden										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden										
	6 LP (180 Stunden)										

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur über beide Modulteile mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten 1. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	keine (für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, kann auf individuellen Antrag ein allgemeines einsprachiges deutsches Wörterbuch zugelassen werden)
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls B 6
„Spanische Sprachwissenschaft Ia“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachwissenschaft Ia
Modulnummer	PHF BA 1 SPA B 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft Seminar: Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Spanisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach)
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul, Grundlagenausbildung 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Grundlage zu den Modulen F 6, K 6 und N 6 (Erstfach) bzw. G 6 und K 6 (Zweifach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	1. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Überblick über die Elemente und Fundamentalia der spanischen Sprachwissenschaft, d.h. über Grundbegriffe und Zusammenhänge spanischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft. Vorstellen ausgewählter Methoden und Theorien; Vermittlung von Grundkenntnissen der Varietäten des Spanischen; Überblick über wesentliche Etappen der spanischen Sprachgeschichte.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kompetenzen für die sprachwissenschaftliche Arbeit: Basiskenntnisse über zentrale Kategorien der Sprachwissenschaft, erste Kenntnisse der Sprachgeschichte, beginnende Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse verschiedener Textsorten und zur wissenschaftlichen Kommunikation. Erwerb systematischer Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere hinsichtlich der aktuellen Informationssysteme und Informationsspeichermedien von wissenschaftlichen Bibliotheken über Nachschlagewerke und Datenbanken bis hin zur Internet-Nutzung.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	zur Vorbereitung wird ggf. ein Reader bereitgestellt
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit

B 17: Spanische Sprache, Literatur und Kultur

Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p>Präsenz S (Einführung): 30 Stunden</p> <p>Präsenz S Grundlagen der Sprachwissenschaft: 30 Stunden</p> <p>Selbststudium von Lehrmaterial: 90 Stunden</p> <p>Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden</p> <p style="text-align: right;">Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden</p>
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur über alle Modulteile mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten 1. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	keine (für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, kann auf individuellen Antrag ein allgemeines einsprachiges deutsches Wörterbuch zugelassen werden)
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls C 6
„Spanische Kultur und Medien I“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Kultur und Medien I
Modulnummer	PHF BA 1 SPA C 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	S Einführung Cultura (Landeskunde)
Sprache	Spanisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul, Grundlagenausbildung 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Grundlage zu dem Modul G 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	2. Semester, jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Überblick über Grundzüge der historischen und kulturellen Entwicklung der spanischsprachigen Länder und Räume, Grundkenntnisse über die jeweiligen Medienlandschaften. Selbstständige Recherche und kritische Erarbeitung eines Teilgebietes und Präsentation der Ergebnisse
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse der spanischen Kultur- und Medienlandschaft
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	es wird ggf. ein Reader zur Vorbereitung bereitgestellt.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz S: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial, Vor- und Nachbereitung: 120 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur im Rahmen des einführenden S mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten. Regelprüfungstermin 2. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	einsprachiges spanisches Wörterbuch

Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.
-------	--

Modulbeschreibung des Moduls D 6 „Spanische Sprachpraxis Ia“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis Ia
Modulnummer	PHF BA 1 SPA D 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	1. Übung Gramática I 2. Übung Übersetzung I (Spanisch → Deutsch)
Sprache	Spanisch (Deutsch)
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch, Studierende aller Bachelorteilstudiengänge im Rahmen des IDS
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 1. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Sprachausbildung; Grundlage zum Modul L 6 (Erstfach) als IDS-Lehrveranstaltungen einsetzbar
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	2. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Systematische Erläuterung und Übung der Grammatikbereiche; Übung der Übertragung spanischer Texte ins Deutsche
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der vorausgesetzten fremdsprachlichen Kompetenz: Beherrschen der Grundregeln der Grammatik des modernen Spanisch, Erweiterung des Leseverstehens mit dem Ziel der sicheren Rezeption schriftlicher Texte, Fähigkeit zum Übersetzen, d.h. zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung fremdsprachiger Texte ins Deutsche.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung zur Teilnahme am Modul sind Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü "Gramática I": 30 Stunden Selbststudium zu "Gramática I": 60 Stunden Präsenz Ü "Übersetzung I": 30 Stunden Selbststudium zu "Übersetzen I": 30 Stunden Prüfung/Prüfungsvorbereitung: 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur über beide Modulteile mit einer Bearbeitungsfrist von 90 Minuten. Regelprüfungstermin 2. Semester
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls E 6
„Spanische Literaturwissenschaft Ib“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Literaturwissenschaft Ib
Modulnummer	PHF BA 1 SPA E 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Seminar Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch, Spanisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Erweiterung des Moduls A 6, Grundlage für die Module I 6 und M 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	3. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse und des erworbenen Fachwissens anhand eines angemessen begrenzten Themenbereichs. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung, Verfassen wissenschaftlicher Texte
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen wie der Kenntnisse zu zentralen Kategorien der Literaturwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Fähigkeit zur Anwendung der literaturwissenschaftlichen Theorien und Analysemethoden auf spezielle Probleme, Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Fähigkeit zur Anwendung der Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls A 6. Die Seminare werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz Seminar:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial, Vor- und Nachbereitung:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit:</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz Seminar:	30 Stunden	Selbststudium von Lehrmaterial, Vor- und Nachbereitung:	30 Stunden	Hausarbeit:	120 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenz Seminar:	30 Stunden								
Selbststudium von Lehrmaterial, Vor- und Nachbereitung:	30 Stunden								
Hausarbeit:	120 Stunden								
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden								
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)								

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit einem Umfang von ca. 15 Seiten; Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. 3. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	Die Hausarbeit wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Thema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt.
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls F 6
„Spanische Sprachwissenschaft Ib“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachwissenschaft Ib
Modulnummer	PHF BA 1 SPA G 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	S zur Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Spanisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul Aufbaustufe 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Erweiterung der Fachausbildung Sprachwissenschaft Grundlage der Module K 6 und N 6 (Erstfach) bzw. K 6 (Zweitfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	3. Semester, jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Einarbeitung in Fragestellungen der spanischen Sprachwissenschaft, Einführung in einschlägige Forschungsliteratur, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle und Analyseinstrumentarien zur Entwicklung der spanischen Sprache und ihrer Varietäten; Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse und des erworbenen Fachwissens anhand eines angemessenen begrenzten Themenbereichs. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung, Anleitung zum Verfassen wissenschaftlicher Texte.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen sowie der Kenntnisse zentraler Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren praktische Anwendung bei der Analyse verschiedener Textsorten und Sprachphänomene; Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Einübung in die korrekte Verwendung von Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Erfolgreiche Teilnahme am Modul B 6 Seminare werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen

	<input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Seminar: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial: 30 Stunden Hausarbeit: 120 Stunden <hr/> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit einem Umfang von ca. 10-12 Seiten; Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. Regelprüfungstermin: 3. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	Keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls G 6
„Spanische Kultur und Medien II“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Kultur und Medien II
Modulnummer	PHF BA 1 SPA F 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Übung mit dem Schwerpunkt Kultur Übung mit dem Schwerpunkt Medien
Sprache	Spanisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung des Moduls C 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	4. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Übung zur Kultur: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der spanischen Kultur und praktische Anwendung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden der Analyse. Übung zu den Medien: Exemplarische Einarbeitung in ein Teilgebiet der spanischen Medienlandschaft (Massenmedien, Theorie, Analyse und Geschichte der Medien); Üben mediengestützter Arbeitstechniken
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften Kenntnissen über zentrale Kategorien der Kulturwissenschaft und ihre praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation kultureller Phänomene; Vertiefung der Kenntnisse über die jeweiligen Medienlandschaften Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen sowie Organisationsfähigkeit (durch die Gruppenarbeit).
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls C 6; zur Vorbereitung des Moduls steht ggf. ein Reader zur Verfügung.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü zur Kultur: 30 Stunden Präsenz Ü zu Medien: 30 Stunden

B 17: Spanische Sprache, Literatur und Kultur

	Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial: 90 Stunden <hr/> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten

Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	<p><u>Erstfach:</u> Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung oder Referat (20 Minuten) in der Fremdsprache über beide Modulteile 4. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.</p> <p><u>Zweitfach:</u> Mündliche Prüfung oder Referat (20 Minuten) in der Fremdsprache über beide Modulteile, 3. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.</p>
zugelassene Hilfsmittel	Das Referat wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Prüfungsthema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt, audiovisuelle Materialien können eingesetzt werden
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls H 6 „Spanische Sprachpraxis Ib“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis Ib
Modulnummer	PHF BA 1 SPA H 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	sprachpraktische Übung <i>Conversación I</i> sprachpraktische Übung <i>Traducción I</i> (Deutsch → Spanisch)
Sprache	Spanisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 2. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Sprachpraxis Ergänzung des Moduls D 6 (Erst- und Zweitfach), Grundlage zum Modul O 6 (Erstfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	4. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Erweiterung der fremdsprachlichen Kenntnisse in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachproduktion sowie weitere Übung der Sprachmittlung; Einführung in die Übersetzung deutscher Texte ins Spanische
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz: Fähigkeit zur sprachlich korrekten und situativ angemessenen mündlichen Äußerung von Meinungen, Eindrücken und Wertungen; Vertiefung der Fähigkeiten im Bereich des Hör- und Leseverstehens; Vertiefung der Fähigkeit zur Sprachmittlung und zur Übersetzung, Fähigkeit zur inhaltlich korrekten und stilistisch-pragmatisch angemessenen Übertragung von deutschen Texten in das Spanische
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul D 6
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü "Conversación I": 30 Stunden Selbststudium zu "Conversación I": 30 Stunden Präsenz Ü "Traducción I": 30 Stunden Selbststudium zu "Traducción I": 60 Stunden

B 17: Spanische Sprache, Literatur und Kultur

	Prüfungsvorbereitung/Prüfung:	30 Stunden
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
	6 LP (180 Stunden)	

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) über beide Modulteile Regelprüfungstermin: 4. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.
zugelassene Hilfsmittel	einsprachiges Wörterbuch Spanisch
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls I 6
„Spanische Literaturwissenschaft IIa“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Literaturwissenschaft IIa
Modulnummer	PHF BA 1 SPA I 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Seminar Literaturwissenschaft
Sprache	Deutsch, Spanisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul (Erstfach), Wahlpflichtmodul (Zweifach) 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Erweiterung der Module A 6 und E 6, Grundlage für das Modul M 6 (nur Erstfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	5. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Textanalyse, der literaturwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der spanischen Literatur einschließlich des jeweiligen kulturellen Kontextes anhand von Texten der spanischen bzw. spanischsprachigen Literatur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der spanischsprachigen Literatur. Training des Umgangs mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung, Verfassen wissenschaftlicher Texte
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen wie der Kenntnisse zu zentralen Kategorien der Literaturwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Fähigkeit zur Anwendung der literaturwissenschaftlichen Theorien und Analysemethoden auf spezielle Probleme, Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Analyseaufgaben, Fähigkeit zur Anwendung der Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung der Module A 6 und E 6. Das Seminar wird unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat – Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen

	<input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz S:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit:</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz S:	30 Stunden	Selbststudium von Lehrmaterial:	30 Stunden	Hausarbeit:	120 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenz S:	30 Stunden								
Selbststudium von Lehrmaterial:	30 Stunden								
Hausarbeit:	120 Stunden								
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden								
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)								

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit einem Umfang von ca. 25 Seiten, die nach Absprache auf Deutsch oder Spanisch zu verfassen ist; Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der Lehrveranstaltungsfreien Zeit. 5. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	Die Hausarbeit wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Thema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt.
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls K 6
„Spanische Sprachwissenschaft IIa“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachwissenschaft IIa
Modulnummer	PHF BA 1 SPA K 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	Seminar Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Spanisch
Präsenzlehre	2 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erst- und Zweitfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul (Erstfach); Wahlpflichtmodul (Zweifach) 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung der Module B 6 und F 6; Grundlage zum Modul N 6 (nur Erstfach)
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	5. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Exemplarische praktische Anwendung der Methoden der Sprachanalyse, der sprachwissenschaftlichen Theorien und des erworbenen Wissens über die Geschichte der spanischen Sprache einschließlich des jeweiligen extralinguistischen Kontextes anhand von Originalzeugnissen bzw. spanischsprachiger Sekundärliteratur. Vertiefung der Kenntnis eines ausgewählten Bereichs der spanischen Sprache. Training im Umgang mit Hilfsmitteln, der Literaturrecherche und der eigenständigen Bearbeitung einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung, Üben der kritischen Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur.
Lern- und Qualifikationsziele	Weitere Vertiefung grundlegender fachlicher Kompetenzen sowie der Kenntnisse zentraler Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft und deren praktischer Anwendung bei der Analyse verschiedener Textsorten und Sprachphänomene; Fähigkeit zum selbständigen Lösen von Analyseaufgaben, Einübung in die korrekte Verwendung von Fachterminologie. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der Recherche von Informationen, ihrer kritischen Verarbeitung und der angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module B 6 und G 6. S werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen

	<input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz S:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial:</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit:</td> <td style="text-align: right;">120 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenz S:	30 Stunden	Selbststudium von Lehrmaterial:	30 Stunden	Hausarbeit:	120 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenz S:	30 Stunden								
Selbststudium von Lehrmaterial:	30 Stunden								
Hausarbeit:	120 Stunden								
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden								
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)								

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	<p>Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit einem Umfang von ca. 15-20 Seiten, die nach Absprache auf Deutsch oder Spanisch zu verfassen ist; Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, i.d.R. ab Beginn der lehrveranstaltungsfreien Zeit. Regelprüfungstermin: 5. Semester</p>
zugelassene Hilfsmittel	Die Hausarbeit wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Prüfungsthema einschlägigen Forschungsliteratur erstellt.
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls L 6 „Spanische Sprachpraxis IIa“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis IIa
Modulnummer	PHF BA 1 SPA L 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	sprachpraktische Übung <i>Gramática II</i> sprachpraktische Übung <i>Übersetzung II</i> (Spanisch → Deutsch)
Sprache	Spanisch (Deutsch)
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	BA-Studiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach und Zweifach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul (Erstfach); Wahlpflichtmodul (Zweifach) Vertiefung der Sprachpraxis
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung des Moduls D 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	5. Semester jedes Wintersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Grammatik des modernen Spanisch
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz: Sicheres Beherrschen der Grammatik des modernen Spanisch; Vertiefung grundlegender Fähigkeiten auf dem Gebiet der Sprachanalyse und –beschreibung Vertiefung der Übersetzungsfähigkeiten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls D 6
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü „Gramática II“: 30 Stunden Präsenz Ü „Übersetzung II“ 30 Stunden Selbststudium, Vor- und Nach- 90 Stunden Bereitung Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung;	Klausur über beide Modulteile mit einer

B 17: Spanische Sprache, Literatur und Kultur

Regelprüfungstermin	Bearbeitungsfrist von 90 Minuten Regelprüfungstermin: 5. Semester
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

**Modulbeschreibung des Moduls M 6
„Spanische Literaturwissenschaft IIb“**

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Literaturwissenschaft IIb
Modulnummer	PHF BA 1 SPA M 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	V Literaturwissenschaft S Literaturwissenschaft
Sprache	Spanisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung zu den Modulen A 6, E 6 und I 9
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	6. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vorlesung: Exemplarischer Einblick in einen Bereich der spanischen bzw. spanischsprachigen Literatur; Seminar: Exemplarische Analyse eines oder mehrerer Texte der spanischsprachigen Literatur in soziokulturellen Kontext und unter Berücksichtigung der literaturwissenschaftlichen Theorien; Vertiefung der fachlichen und methodischen Kenntnisse, Üben der kritischen Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur Üben der selbstständigen Bearbeitung einer relevanten Fragestellung und der Präsentation der Ergebnisse
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der erworbenen fachlichen Kompetenzen (literaturgeschichtliches Wissen, Kenntnis der textsortenspezifischen Analysemethoden, Methodenkompetenz, Kenntnis der Theoriebildung) Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung wissenschaftlich relevanter Fragestellungen; Fähigkeit zur angemessenen Präsentation der Ergebnisse. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der eigenständigen Recherche von Informationen und der Organisation der Arbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls I 6
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:

B 17: Spanische Sprache, Literatur und Kultur

	Präsenz V:	30 Stunden
	Präsenz S:	30 Stunden
	Prüfungsvorbereitung und Prüfung:	30 Stunden
	Selbststudium von Lehrmaterial:	90 Stunden
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)	

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Wahlweise Klausur (90 Minuten) oder Referat (20 Minuten) über beide Modulteile Regelprüfungstermin: 6. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.
zugelassene Hilfsmittel	Referat wird unter Zuhilfenahme und bibliographischer Auflistung der jeweils für das Prüfungsthema einschlägigen Forschungsliteratur und ggf. mit medialer Unterstützung erstellt; Klausur: keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls N 6 „Spanische Sprachwissenschaft IIb“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachwissenschaft IIb
Modulnummer	PHF BA 1 SPA N 6
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	V Sprachwissenschaft S Sprachwissenschaft
Sprache	Deutsch, Spanisch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Vertiefung der Module B 6 F 6 und K 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	6. Semester jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vorlesung: Exemplarische Einblicke in Bereiche der spanischen Sprache und ihrer Varietäten; Seminar: Kritische Aufnahme und Reflexion von Sachverhalten sowie Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen, Transferfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Exemplarische linguistische Analyse unter Berücksichtigung der kennen gelernten sprachwissenschaftlichen Theorien; Vertiefung der fachlichen und methodischen Kenntnisse. Befähigung, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten, sowie die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Anleitung zu einer adäquaten Präsentation der Ergebnisse auch in der Fremdsprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Weitere Vertiefung der erworbenen fachlichen Kompetenzen (sprachgeschichtliches Wissen, Kenntnis verschiedener linguistischer Analysemethoden, Methodenkompetenz, Kenntnis der Theoriebildung) Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Probleme und Fragestellungen unter Anleitung selbständig zu bearbeiten; Fähigkeit der adäquaten Präsentation der Ergebnisse auch in der Fremdsprache. Vertiefung der allgemeinen Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere bei der eigenständigen Recherche von Informationen und bei der Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen-) spezifischen Projektaufgaben im sprachwissenschaftlichen Bereich.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module B 6, F 6 und K 6 V/S werden unterschiedlich inhaltlich gefüllt, so dass jeweils unterschiedliche Literaturvorgaben gemacht werden, die die jeweiligen Lehrenden rechtzeitig bekannt geben.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vorlesung, auch mit visueller Unterstützung (Folien,

	PowerPoint etc.) <input type="checkbox"/> Referate von Studierenden <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
--	---

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz V: 30 Stunden Präsenz S: 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial: 90 Stunden <hr/> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Klausur (90 Minuten (20 Minuten) oder mündliche Prüfung über beide Modulteile Regelprüfungstermin: 6. Semester. Die jeweilige Prüfungsform wird durch die Lehrenden in der ersten LV festgelegt.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls O 6 „Spanische Sprachpraxis IIb“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Spanische Sprachpraxis IIb
Modulnummer	PHF BA 1 SPA O 6
Modulverantwortlich	Professur für Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	sprachpraktische Übung <i>Conversación II</i> sprachpraktische Übung <i>Traducción II</i>
Sprache	Spanisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach), Lehramtsstudierende Fach Spanisch
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul 3. Studienjahr
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Sprachpraxis Vertiefung der Module D 6, H 6 und L 6
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	6. Semester, jedes Sommersemester

3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	Vertiefung der fremdsprachlichen Kenntnisse im Bereich der mündlichen Sprachproduktion (einschließlich Festigung der grammatischen Kenntnisse); weiteres Einüben der Sprachmittlung (Übersetzung);
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz im Bereich der mündlichen Sprachproduktion; Vertiefung der Kompetenz der Sprachmittlung; Vertiefung der interkulturellen Kompetenz
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module D 6, H 6 und L 6
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor-/Nachbereitung

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenz Ü <i>Conversación II</i> : 30 Stunden Präsenz Ü <i>Traducción II</i> : 30 Stunden Selbststudium von Lehrmaterial: 90 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung: 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte	6 LP (180 Stunden)

5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Mündliche Prüfung in der Fremdsprache (20 Minuten) über beide Modulteile, 6. Fachsemester.
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

Modulbeschreibung des Moduls VK „Vermittlungskompetenz“

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Vermittlungskompetenz
Modulnummer	PHF BA 1 SPA VK 12
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Lehrveranstaltungen	S Einführung in die Vermittlungskompetenz / Fachdidaktik S zur Sprachvermittlung des Spanischen Praktikum (3 Wochen, fachintern im Sinne eines Tutoriums oder an Institutionen und Unternehmen, deren Aktivitäten auf einem der Romanistik verwandten Gebiet liegen)
Sprache	Spanisch, Deutsch
Präsenzlehre	4 SWS
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Bachelorstudiengang der PHF, Teilstudiengang Spanische Sprache, Literatur und Kultur (Erstfach)
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Pflichtmodul Aufbauphase (2. Studienjahr)
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Anwendung romanistischen Wissens in der Praxis
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	3.-4. Semester S Einführung in die Vermittlungskompetenz / Fachdidaktik: jedes Wintersemester
3. Modulfunktionen	
Lehrinhalte	S Einführung in die Vermittlungskompetenz / Fachdidaktik: Einführung in die Inhalte, Methoden und Theorien der Fachdidaktik des Spanischen; S Sprachvermittlung: exemplarische Vertiefung eines Aspektes der Theorie und Praxis der Sprachvermittlung Praktikum: Einblick in die Berufsfelder der Sprachvermittlung, praktische Anwendung
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines theoretischen Grundlagenwissens, Vertiefung der sprachlichen Kompetenz, Vertiefung der allgemeinen Methodenkompetenz Individuelle berufsorientierte Profilbildung und Erwerb von Praxiserfahrung (Anwendung romanistischen Wissens in akademischen und nicht- akademischen Kontexten) Entwicklung und Vertiefung der didaktischen Kompetenz (speziell der sprachdidaktischen Fähigkeiten) Entwicklung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen (Fähigkeit zur Teamarbeit, zur selbstständigem Arbeiten und zur Organisation)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	keine
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden u.a. nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <input type="checkbox"/> Vortrag <input type="checkbox"/> Referat <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen <input type="checkbox"/> Plenar- und Gruppendiskussionen <input type="checkbox"/> Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung <input type="checkbox"/> Praktikum

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für den Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für den Studierenden ein Arbeitsaufwand von 360 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p>Präsenz Einführung FD: 30 Stunden Präsenz S: 30 Stunden Vorbereitung, Durchführung und Organisation des Praktikums: 150 Stunden Erstellung des Referats: 60 Stunden Lektürestudium, Bearbeitung der Aufgaben, Präsentation der Ergebnisse: 90 Stunden</p> <p style="text-align: right;">Gesamtarbeitsaufwand 360 Stunden</p>
Leistungspunkte	12 LP (360 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	Keine
Anzahl, Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Praktikumsbericht in Form eines Referates (20 Minuten) 4. Fachsemester
zugelassene Hilfsmittel	keine
Noten	Bewertung laut jeweils gültiger Prüfungsordnung.

B 17: Studienplan- und Prüfungsplan: Bachelor der PHF - Erstfach Spanisch

Angebot	Modulnr.	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungs- vorleistungen	Prüfungs- leistung Art	Prüfungsl. Dauer/ Frist	LP	Regelprü- fungstermin in FS	
1. Studienjahr											
WS	PHF BA Spa A 6	Pflicht	Spanische Literaturwissenschaft Ia	V Literaturwissenschaft S Einführung Literaturwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem	
WS	PHF BA Spa B 6	Pflicht	Spanische Sprachwissenschaft Ia	V Einführung span. Sprachwissenschaft S Grundlagen span. Sprachwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem	
jedes Sem Interdisziplinäre Studien/Fremdsprachenkompetenz, alternativ Auslandsaufenthalt											
SS	PHF BA Spa C 6	Pflicht	Spanische Kultur und Medien I	S Einführung Cultura (Landeskunde)	2	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem	
SS	PHF BA Spa D 6	Pflicht	Spanische Sprachpraxis Ia	Ü Gramática I Ü Übersetzung I	4	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem	
2. Studienjahr											
WS	PHF BA Spa E 6	Pflicht	Spanische Literaturwissenschaft Ib	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem	
WS	PHF BA Spa F 6	Pflicht	Spanische Sprachwissenschaft Ib	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem	
über 2 Semester Vermittlungskompetenz/Fachdidaktik S Sprachvermittlung Praktikum (3 Wochen)											
SS	PHF BA Spa G 6	Pflicht	Spanische Kultur und Medien II	Ü zur Kultur Ü zu Medien	4	keine	Klausur oder mündl. Prüfung oder Referat	90 Min. bzw. 20 Min.	6	4. Sem	
SS	PHF BA Spa H 6	Pflicht	Spanische Sprachpraxis Ib	Ü Conversación I Ü Traducción I	4	keine	Klausur oder mündliche Prüfung	90 Min. bzw. 20 Min.	6	4. Sem	
3. Studienjahr											
WS	PHF BA Spa I 6	Pflicht	Spanische Literaturwissenschaft IIa	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem	
WS	PHF BA Spa K 6	Pflicht	Spanische Sprachwissenschaft IIa	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem	
WS	PHF BA Spa L 6	Pflicht	Spanische Sprachpraxis IIa	Ü Gramática II Ü Übersetzung II	4	keine	Klausur	90 Min.	6	5. Sem	
SS	PHF BA Spa M 6	Pflicht	Spanische Literaturwissenschaft IIb	V Literaturwissenschaft S Literaturwissenschaft	4	keine	Klausur oder Referat	90 Min. bzw. 20 Min.	6	6. Sem	
SS	PHF BA Spa N 6	Pflicht	Spanische Sprachwissenschaft IIb	V Sprachwissenschaft S Sprachwissenschaft	4	keine	Klausur oder mündl. Prüfung	90 Min. bzw. 20 Min.	6	6. Sem	
SS	PHF BA Spa O 6	Pflicht	Spanische Sprachpraxis IIb	Ü Conversación II Ü Traducción II	4	keine	mündliche Prüfung	20 Minuten	6	6. Sem	
Bachelorarbeit											
Gesamt									12	48	6. Sem
									50	120	

Abkürzungen: FS Fachsemester, S Seminar, Ü Übung, V Vorlesung, LP Leistungspunkte, SWS Semesterwochenstunden, SS Sommersemester, WS Wintersemester

B 17: Studienplan- und Prüfungsplan: Bachelor der PHF - Zweifach Spanisch

Angebot	Modulnr.	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art	Prüfungsdauer/ Frist	LP	Regelprüfungstermin in FS
1. Studienjahr										
WS	PHF BA Spa A 6	Pflicht	Spanische Literaturwissenschaft Ia	V Literaturwissenschaft S Einführung Literaturwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem
WS	PHF BA Spa B 6	Pflicht	Spanische Sprachwissenschaft Ia	V Einführung span. Sprachwissenschaft S Grundlagen span. Sprachwissenschaft	4	keine	Klausur	90 Min.	6	1. Sem
SS	PHF BA Spa C 6	Pflicht	Spanische Kultur und Medien I	S Einführung Cultura (Landeskunde)	2	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem
SS	PHF BA Spa D 6	Pflicht	Spanische Sprachpraxis Ia	Ü Gramática I Ü Übersetzung I	4	keine	Klausur	90 Min.	6	2. Sem
									24	
2. Studienjahr										
WS	PHF BA Spa E 6	Pflicht	Spanische Literaturwissenschaft Ib	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem
WS	PHF BA Spa F 6	Pflicht	Spanische Sprachwissenschaft Ib	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	3. Sem
SS	PHF BA Spa G 6	Pflicht	Spanische Kultur und Medien II	Ü zur Kultur Ü zu Medien	4	keine	mündliche Prüfung / Referat	20 Minuten	6	4. Sem
SS	PHF BA Spa H 6	Pflicht	Spanische Sprachpraxis Ib	Ü Conversación I Ü Traducción I	4	keine	Klausur oder mündliche Prüfung	90 Min. bzw. 20 Min.	6	4. Sem
									24	
3. Studienjahr										
WS	PHF BA Spa I 6*	Wahlpflicht	Spanische Literaturwissenschaft IIa	S Literaturwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem
WS	PHF BA Spa K 6*	Wahlpflicht	Spanische Sprachwissenschaft IIa	S Sprachwissenschaft	2	keine	Hausarbeit	6 Wochen	6	5. Sem
WS	PHF BA Spa L 6*	Wahlpflicht	Spanische Sprachpraxis Iia	Ü Gramática II Ü Übersetzung II	4	keine	Klausur	90 Minuten	6	5. Sem
									18	
									60	
									30	

* Im 5. Semester können die Studierenden zwei der drei Module wählen.

Abkürzungen: FS Fachsemester, S Seminar, Ü Übung, V Vorlesung, LP Leistungspunkte, SWS Semesterwochenstunden, SS Sommersemester, WS Wintersemester

